

E: 16.11.2023



## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Friedberg/Hessen  
Fraktionsvorsitzender: Dr. Klaus-Dieter Rack, 61169 Friedberg/H.,  
[klaus.rack@gmx.net](mailto:klaus.rack@gmx.net), Tel. 06031/4217

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Hendrik Hollender  
Mainzer-Tor-Anlage 6  
61169 Friedberg

21-26/0973

16.11.2023

Sehr geehrter Herr Hollender,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

### **Antrag zur Überprüfung und Anpassung der Sportförderungsrichtlinien der Kreisstadt Friedberg (Hessen)**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, die Richtlinien für die Sportförderung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) vom 18. März 1981, zuletzt geändert durch den Magistrats-Beschluss vom 27.11.1989 dahingehend zu prüfen:

1. **Relevanz der zu fördernden Maßnahmen:** Überprüfung, ob die derzeit geförderten Sportaktivitäten noch den aktuellen Bedürfnissen und Interessen der Sportvereine entsprechen.
2. **Einführung neuer förderungsfähiger Maßnahmen:** Erwägung von neuen Fördermöglichkeiten, insbesondere im Bereich von Zuschüssen zu Kosten bei der Nutzung von Sportstätten, um die finanzielle Belastung für Sportvereine zu mindern.
3. **Überprüfung und Anpassung der bestehenden Richtlinien:** Angesichts der langen Zeit seit der letzten Überarbeitung sollten die Richtlinien umfassend überprüft und an die aktuellen Anforderungen angepasst werden.
4. **Entlastung von Wassersportvereinen:** Angesichts der erheblichen Kostensteigerungen beim Usa-Wellenbad soll die Möglichkeit von Zuschüssen zu den Nutzungskosten von Sportstätten geprüft werden, insbesondere für Wassersportvereine wie die DLRG Friedberg/Dorheim, die Schwimmabteilung des VfB Friedberg und die Wasserball-Abteilung des VfB Friedberg.
5. **Beteiligung der Betroffenen:** Einbeziehung von Sportvereinen, -organisationen und Bürgern in den Überprüfungsprozess, um sicherzustellen, dass ihre Bedürfnisse angemessen berücksichtigt werden.

## Begründung:

die Notwendigkeit einer Überprüfung und Anpassung der Sportförderungsrichtlinien der Kreisstadt Friedberg (Hessen) ergibt sich aus mehreren wichtigen Gründen:

1. **In die Jahre gekommene Richtlinien:** Die bestehenden Sportförderungsrichtlinien wurden zuletzt am 27.11.1989 überarbeitet und sind seitdem nicht mehr aktualisiert worden. In diesem Zeitraum haben sich die Bedürfnisse und Herausforderungen im Bereich des Sports erheblich verändert. Eine Überprüfung ist daher notwendig, um sicherzustellen, dass die Fördermittel effizient eingesetzt werden und den aktuellen Anforderungen entsprechen.
2. **Finanzielle Belastung der Wassersportvereine:** Die über 100% gestiegenen Nutzungskosten des Usa-Wellenbades haben eine erhebliche finanzielle Belastung für Wassersportvereine wie die DLRG Friedberg/Dorheim, die Schwimmabteilung des VfB Friedberg und die Wasserball-Abteilung des VfB Friedberg zur Folge. Diese Vereine leisten einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Schwimmsport und Wasseraktivitäten in unserer Gemeinschaft, jedoch gefährden die gestiegenen Kosten ihre Existenz und ihre Fähigkeit, qualitativ hochwertige sportliche Aktivitäten anzubieten.
3. **Bedarf an neuen Fördermaßnahmen:** Die Einführung von förderungsfähigen Maßnahmen, wie beispielsweise Zuschüssen zu den Nutzungskosten von Sportstätten, kann einen erheblichen Beitrag dazu leisten, die finanzielle Last für z.B. Wassersportvereine zu mindern und gleichzeitig die Sportinfrastruktur in unserer Stadt zu stärken. Es ist wichtig, die Förderung an die aktuellen Bedürfnisse anzupassen, um eine nachhaltige Entwicklung des Sports zu gewährleisten.
4. **Beteiligung der Betroffenen:** Eine Überprüfung und Anpassung der Sportförderungsrichtlinien sollte in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Sportvereinen erfolgen, um sicherzustellen, dass ihre Bedürfnisse und Anliegen angemessen berücksichtigt werden. Eine partizipative Herangehensweise gewährleistet die Effektivität und Akzeptanz der vorgeschlagenen Änderungen.

Hierbei sollte nicht unerwähnt bleiben, dass gerade der Wasserball-Sport des VfB Friedberg eine lange erfolgreiche Tradition in der 2. Bundesliga hat. Zurzeit spielen die Sportler der 1. Mannschaft in der 2. Runde des Deutschen Wasserballpokals, wobei sie sich unter anderem mit Vereinen aus der 1. Bundesliga messen und auch Heimspiele im Usa-Wellenbad mit hochkarätigen Gästen bestreitet. Da dies ein vorteilhaftes Aushängeschild für die Stadt Friedberg ist, sollten diese Erfolge auch von der Stadt Friedberg gewürdigt und gefördert werden.

Insgesamt ist eine Aktualisierung der Sportförderungsrichtlinien dringend erforderlich, um sicherzustellen, dass die Fördermittel effizient und zielgerichtet eingesetzt werden und die vielfältige Sportlandschaft in Friedberg (Hessen) unterstützt wird.

Mit freundlichem Gruß



Simone Hahn-Wiltschek

gez. Dr. Klaus-Dieter Rack  
Fraktionsvorsitzender